

Lager:

Samstag, den 29.08.98

Wetter: bewölkt

8.15 Uhr:

Vor dem Gasthaus "Sonne" in Göllsdorf trudelten langsam Mamis, Papis, Omis und Opis ein, um sich von ihren Kleinen (Großen) zu verabschieden.

8.50 Uhr:

Der Busfahrer drückte in die Pedale und führte die Zeltlagerteilnehmer sicher ans Ziel.

10.51 Uhr:

Als der Bus am Zeltplatz ankam, schleppten alle ihre Koffer und Taschen in die angewiesenen Zelte.

13.15 Uhr:

Hurra!!! Endlich gibt es keine läpprige ABC- Suppe mehr, sondern super- mega- affenstarkschmeckende Schupfnudeln. Den restlichen Tag können alle noch ihren eigenen Interessen nachgehen.

Abend:

Die meisten saßen gemütlich um das Lagerfeuer, denn es war sehr kalt.

Sonntag, den 30.08.98

Wetter: sonnig, bewölkt

8.00 Uhr:

Langsam füllten sich die Bänke zum Frühstück. Schlechtgelaunt, übernachtigt und ziemlich unterkühlt, stopften sich alle mit Hefezopf und Kakao voll.

10.45 Uhr:

Kirche (Verspätung), Musikverein, Verabschiedung des Pfarrers, Gang durch die Obstgärten

12.45 Uhr:

Gierig stürzten sich alle auf das Essen. Mmmmh lecker, Geschnetzeltes!

Am Nachmittag wurde der erste Versuch gestartet, Manuel Reitz ins Wasser zu schmeißen. Den restlichen Tag versuchte man noch seinen Interessen nachzugehen, was manchen aber nicht gelang, weil manche Betreuer ihren Dickkopf durchsetzten.

ca. 19.30 Uhr:

Es gab Vesper. Wurst+Käseplatte.

Später um 23.00 Uhr machten wir ein Spiel, wobei die Betreuer barfuß auf dem Laster herumliefen. Dabei mußten die Zuschauer erraten, welcher Betreuer es ist. Danach spielten die Betreuer noch Figurenraten. Nach diesen tollen (HA HA) Spielen ging man entweder ins Zelt zum schlafen, oder man setzte sich ans Lagerfeuer.

Montag, den 31.8.98

Wetter: sonnig, klarer Himmel

8.00 Uhr::

Zum Frühstück gibt es Nutella. Wie immer ist alles schnell weg.

12.30 Uhr:

Viele warten schon mit knurrendem Magen auf das Essen. Na, was gibt es denn schönes! Ah, Spaghetti.

14.45 Uhr:

Und auf geht's zum Baggersee. Das Wasser ist zwar sehr kalt, aber viele können nicht widerstehen ins Wasser zu gehen. Als dann alle genug geplätscht haben, geht es um ca. 16.00 Uhr wieder ins Lager zurück.

18.45 Uhr:

Es gibt Vesper!

21.30 Uhr:

Paaaarty! Ab geht's zur Disco.
Später gibt es dann noch Stockbrot

Nacht:

Siehe extra Blatt: Nacht der Nächte!!!!!!!!!!

Dienstag, den 01.09.98

Wetter: sonnig, später Regen

8.15 Uhr:

Zum Frühstück gibt es heute Brezeln und Weckle. Danach legten sich die großen Jungs wieder ins Zelt. Sie fanden aber nicht lange ihre Ruhe, denn Marianne kam mit zwei Kochtopfdeckeln ins Zelt und trommelte sie mit heftigen Schlägen wach.

13.00 Uhr:

Es gab Spieße mit Reis.

14.40 Uhr:

Die großen Mädchen fuhren mit dem Fahrrad nach Breisach. Bei der Heimfahrt kamen sie dann in den Regen.

21.00 Uhr:

Los! Schnell zur Mini-Playback-Show.

Große Mädchen: Sister Act (A-cappella)

Mittlere Mädchen1: 2 become 1

Mittlere Mädchen2: Im Wagen vor mir

Kleine Mädchen: Bailando (Tanz)

Große Jungs: Babysitterbogie

Mittlere Jungs: How much is the Fish

Kleine Jungs1: Ein Schwein namens Männer

Kleine Jungs2: Supa Richie

Danach war Lagergericht.

Jürgen und Bertilla als Außerirdische. Zuerst wurden die großen Mädchen verurteilt. Danach Sega und Co. und dann die mittleren Mädchen.

Mittwoch, den 2.9.98

Wetter: Regen

Heute ist "Leck mich am Arschtag".

Das heißt jeder kann schlafen solange er will, essen was er will und machen was will.

Zum Frühstück gab es Brot mit Nutella, Marmelade und Tee.

Mittagessen:

Gulaschsuppe, Spieße und Nudeln

Am Mittag holten viele ihren Schlaf nach. Andere vergnügten sich beim Tischfußball. Beim Volleyballmatch Jungs gegen Betreuer haben die Jungs 2:1 gewonnen.

Die großen Mädchen arbeiteten abends noch an der Zeltlagerzeitung.

Donnerstag, den 3.9.98

Wetter: morgens ziemlich starker Regen
mittags bewölkt, aber trocken

Frühstück: Brezeln, Croissants, Wecken und Kaba

Mittagessen:

Als alle den Gyros gegessen hatten, freute man sich auf das leckere Vanille-, Schoko- oder Mandeleis.

Mittag:

Es wurden acht Gruppen gebildet und auf ging es zu einer Ralley durch Jechtingen. Gegen Abend fuhren die großen Jungs noch mit dem Floß über den Altrhein.

Abend:

Heute war der berühmt-berüchtigte "Bunte Abend". Jede Gruppe bereitete etwas lustiges vor (allerdings nicht die großen Mädchen), wie z.B. Veronas Night Show, Sex-TV, Tänze und Sketche. Die großen Mädchen (mit dem Kläpperlespiel), die mittleren Jungs (Kai...) und die mittleren Mädchen (mit einem gemeinsamen Schokoladeessen) mussten noch ihre Strafen vom Lagergericht nachholen.

Freitag, 4.9.98

Wetter: sonnig

Morgen:

Vor dem Frühstück wurden die Fahrräder eingeladen und die Fahrradzelte wurden abgebaut.

Um ca. 8 Uhr morgens wurden die großen Mädchen unangenehm überrascht. Da sie schon alle wach waren, hörten sie Jungenstimmen. Kurz danach wurde das Zelt weggetragen. Trotz der heftigen Gegenwehr der Mädchen konnten die Jungs nicht aufgehalten werden. Das Zelt wurde dann am Rand des Waldes wieder abgestellt. So mussten sie wohl oder übel die neugierigen Blicke der Zeltlagermitglieder über sich ergehen lassen. Aber die Mädels verzweifelten nicht und machten das Beste daraus.

Danach veranstalteten alle eine "Waldputzete".

12 Uhr: Redaktionsschluss

ca. 13 Uhr: -Mittagessen

-Aufräumen

-evtl. Abendprogramm

Samstag, 5.9.98

-Zelte abbauen

-Mittagessen

-Bus einräumen

-ca. 13.30 Uhr Abfahrt

-ca. 17-18 Uhr Ankunft Göllsdorf

Interview mit Daniel (Schrägler, "määh")

WAS MUSS MAN ALS Z.B.V. ALLES MACHEN ?

- Abfalleimer leeren, Grill putzen, Getränke auffüllen, damit sich andere vollsaufen können.

Aller Scheiß einfach!!!

HAST DU DICH FREIWILLIG ALS Z.B.V. ZUR VERFÜGUNG GESTELLT?

- Nein, es ist ausgelost worden.

MACHT ES DIR SPAß?

- Manchmal

Wenn Tschukie it Nerven würde, würde es mehr Spaß machen.

WAS HAST DU SCHON ALLES REPARIEREN MÜSSEN?

- Luftmatratzen, Fahrräder

SPRÜCHE

Des isch mir Bums!

Von den großen Jungs an Karle:

Karle, immer nur schimpfen, immer nur schimpfen mit uns!

(Abwandlung eines CD_Titels !!!!)

Komm her und hol dir eine ab!

UMFRAGEERGEBNIS

(Musterbogen s. nächste Seite)

1. Findet ihr, dass die mittleren Jungs und Mädchen gerecht bestraft wurden?

Ja: 13%

Nein: 62% Nein, es ist zu unhygienisch

Jein: 13%

Egal: 12% Das ist uns Bums

2. Denkt ihr, dass Mario V. als Betreuer für nächstes Jahr geeignet wäre?

Ja: 50% Er ist nett und ab und zu witzig

Nein: 50% Er ist zu versoffen und quasselt einen immer mit idiotischem Zeug voll

3. Findet ihr das Essen dieses Jahr gut?

Ja: 100% Sie haben sich gute Gerichte ausgedacht

Nein: 0%

4. Wie gefällt euch der Zeltplatz in Jechtingen?

Super: 13%

Voll gut: 50%

Gut: 37% Weil er groß ist und man sehr viel machen kann

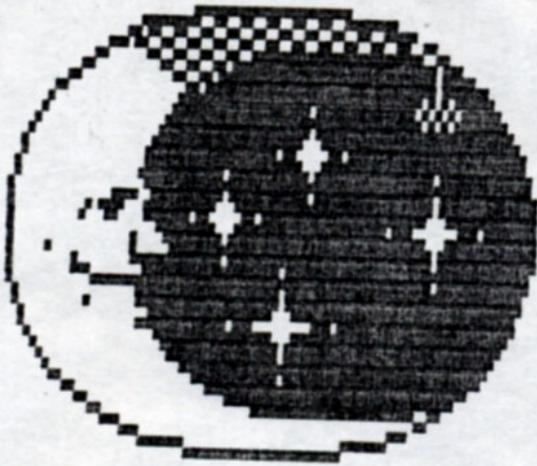
Umfrage

- Findet ihr die Bestrafung der mittleren Jungs und Mädchen gerecht? **NEIN!!** weil man mit \rightarrow
 - Denkt ihr, daß Mario V. als Betreuer für nächstes Jahr geeignet ist? **Ja!!** weil er nett und witzig ab und zu ist!
 - Findet ihr, daß das Essen dieses Jahr gut war? **Ja!!** Das Essen schmeckt gut weil die meisten Sachen selbst gemacht sind und!
 - Wie gefällt euch der Zeltplatz in Jechtingen? trisch?
Gut! weil er so groß ist, und so abgelegen ist und er man von daher die Musik ~~so~~ aufdrehen kann
- Beantwortet möglichst alle Fragen und gebt sie mit eurem Namen bei den großen Mädchen ab.
- Aber: Nehmt die Umfrage ernst!

Nina, Katharina, Elecca, Andrea, Karina, Sabrina

- Findet ihr die Bestrafung der mittleren Jungs und Mädchen gerecht? **Nein, zu milde**
 - Denkt ihr, dass Mario V. als Betreuer für nächstes Jahr geeignet ist? **Nein, er ist zu versoffen**
 - Findet ihr, dass ~~das~~ das Essen dieses Jahr gut war? **Ja, es war sehr gut, aber die Galaxysuppe könnte man streichen**
 - Wie gefällt euch der Zeltplatz in Jechtingen? **Sehr gut**
- Beantwortet möglichst alle die Fragen und gebt sie mit eurem Namen bei den großen Mädchen ab.
- Aber: Nehmt die Umfrage ernst!

große Kerle



Die Nacht der Nächte

In der Nacht von Montag auf Dienstag wurden die großen Mädchen einige Male von ihrer nächtlichen Ruhe abgehalten:

Erstmals wurden die Mädchen im Schlaf von den großen Jungs angemalt, was aber zunächst niemand bemerkte. Dann wachte Tanja auf und sah voller Entsetzen lauter Beine die unter dem schon angehobenen Zelt hervorschauten. Sie weckte Nadine, die wiederum hysterisch Elke weckte. Nach und nach wachten alle auf. Die Jungs bemerkten die Unruhe im Zelt und rannten davon. Als sich die Aufregung bei den Mädchen gelegt hatte schliefen langsam alle ein. Nach einiger Zeit lagen 2-3 Mädchen wieder wach. Plötzlich hörten sie wieder eine Jungenstimme, die das Kommando gab, die Zelte anzuheben, in dem sie bis 3 zählten. Der Junge kam aber nur bis 2, da Nadine laut weiter zählte. Die Jungs flohen wiederum davon. Das letzte Mal wurden die Mädchen geweckt als nach langer Zeit 2 Jungs das Zelt stürmen, mehrere Liegen umwarfen und genauso schnell wieder verschwanden wie sie gekommen waren. Trotz des Vorfalls blieben die Mädchen gut gelaunt und lachten noch eine ganze Zeit über den "Überfall". Jetzt konnten alle beruhigt schlafen, da die Jungs keine weiteren Störungen verursachten.



Spiel

In der Nacht am Dienstag, den 1.9.98 spielten die Betreuer im Küchenzelt das sogenannte "Klapperle - Spiel", wobei alle besoffen waren außer Karle und Daniel. Als einige müde wurden und ins Bett gehen wollten ließ sie Billa nicht ins Bett, weil sie wollte, dass sie weiterhin mitspielen. Tschuky wurde dann besonders müde. Nach vielen Versuchen ins Bett zu gehn, nimmt ihm Billa die Luftmatratze weg, lässt die Luft heraus, und versteckt sie. Verzweifelt sucht Tschuky im ganzen Zeltlager seine Luftmatratze. Nach langem und anstrengendem Suchen findet er sie hinter Bertilla's Liege. Völlig verzweifelt nahm er seine Luftmatratze, pumpte sie auf, und legte sich im Küchenzelt vor den Kühlschrank während Bertilla beim Duschen war, so dass die Betreuer den Kühlschrank nicht benutzen konnten und schnarchte vor sich hin.

Heute am Mittwoch mussten Romy, Andrea und Billa kotzen, weil sie zuviel getrunken hatten. Den anderen war auch ein bisschen schlecht und alle hatten die Scheißerei.

Fragen zum nachfolgenden Rätsel:

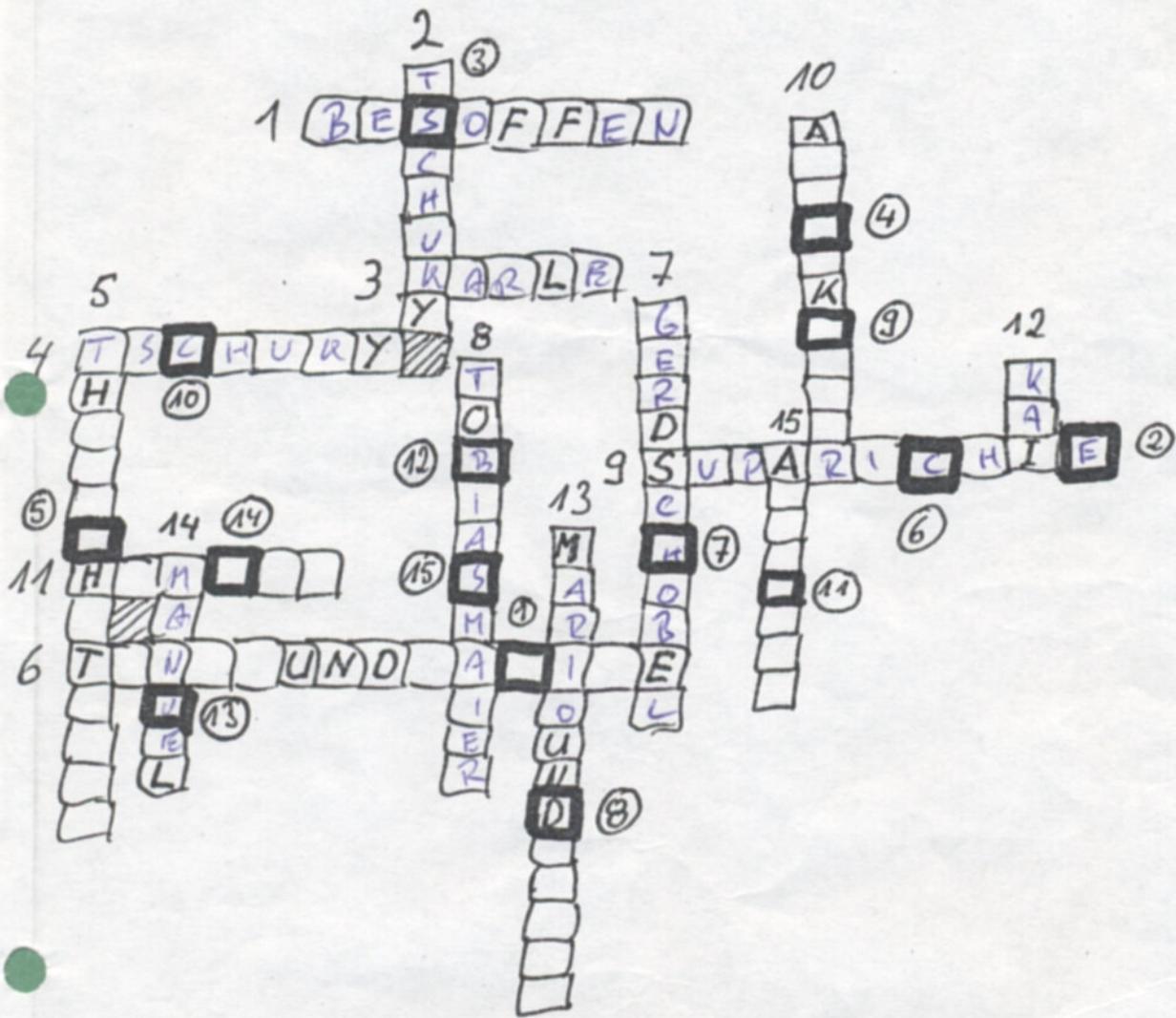
Waagrecht:

1. Was ist Benjamin Vaas jeden Abend?
3. Wer spielt am besten Tischfußball?
7. Wer hat das Autokennzeichen RW-CH-325?
8. Wer nennt Natalie Gallenmüller immer "Schatzi"?
9. Welches Lied ist Chappi's Lieblingslied?
13. Wer versteht es von den Großen Jungs am besten, sich unbeliebt zu machen?

Senkrecht:

2. Wer kennt alle Unwege um Jechtingen und Sasbach herum?
4. Wer hat die Scheiß Schürzenjäger aufgelegt?
5. Wer schmiert sich den ganzen Fuss, vom Knie bis zum Zeh mit Sonnencreme ein?
6. Wer geht Nachts mit Deo auf's Klo?
10. Wer gibt den Großen Mädchen die falsche Uhrzeit?
11. Was hat Andreas Rottweiler für einen Spitznamen?
12. Wer hatte am Donnerstag Geburtstag?
14. Wer hört am meisten den Spruch "Komm her und hol dir eine ab!"?
15. Welches Gewässer ist neben dem Zeltlager?

Rätsel



Lösungswort:

1 B 2 E 3 S 4 I 5 S 6 C 7 H 8 D 9 O 10 C 11 H
 12 B 13 U 14 M 15 S

Beispiel:

WIDERSPRUCH

An den Lagerleiter!

Nach unserer Meinung ist eine Verurteilung vor dem Lagergericht nicht gerechtfertigt und ungerecht.

Begründung:

Innerhalb von 2 Tagen (genauer ca. 27 Stunden oder anders gerechnet 1620 Minuten) wurde nicht ein einziger Versuch der Jungengruppe von Patrick & Co. unternommen, in den Besitz der Fahne zu gelangen. Sie wurde vorbildlich und pausenlos von den Mädchen bewacht.

Deshalb darf kein Gericht, nur weil eine mechanisch anzeigende Uhr eine Differenz von ca. 90 Sekunden bei einer Gesamtzeit von 97200 Sekunden angezeigt hat, die großen Mädchen verurteilen.

Die Differenz sind rund 0,9 Promille des Gesamtwertes und deshalb vernachlässigbar!! (Eventueller Uhrenvergleich mit dem Lagerleiter ist als Beweis möglich)

DIE GROßEN MÄDCHEN :

Natalie



Yvonne



TINA



Nadine

Ina

Eike

Alexandra

Tanja

Mark

Die Redaktionen: ↗

